

Hilfreiche Fragen & Antworten

Allgemeines

F: Wie groß ist ein Gerät?

A: Das hängt davon ab, welche Konfektionierung gewünscht wird. Die kleinste Größe eines Blumenautomaten hat die Abmessung B: 2,68 / H 2,09 / T: 0,55 m. Tiefe und Höhe sind bei allen Automaten gleich.

Jedes Gerät kann individuell geplant werden – generell haben sich zwei gängige die Firma Koob Blumenautomaten etabliert, die breite Anforderungen abdecken (s. Blumenautomaten-Broschüre).

F: Wie viele Sträuße fasst so ein Gerät?

A: Abhängig von der individuellen Konfiguration des Automaten. Am beliebtesten sind Automaten mit 12-20 Fächern. In dem Flyer finden Sie die gängigsten zwei Modelle. Diese können, auch zu einem späteren Zeitpunkt rechts-seitig von dem Bedienteil als sogenanntes "add-on" dupliziert werden. Theoretisch wären sogar beliebig viele Fächer möglich, aber die Leistung der Kältemaschinen schränkt die Menge der Anbauten ein.

F: Stehen die Blumen im Wasser?

A: Es gibt den Automaten sowohl mit Vasen als auch ohne Vasen – auch das bestimmen Sie individuell.

F: Mein Geschäft ist auf dem Land – das ist zu modern für unsere Kundschaft. Außerdem sind wir ja eh immer da für unsere Kunden.

A: Unterschätzen Sie nicht potentielle (modernere) Kunden, die an Ihrem Standort vielleicht auf dem Nachhauseweg vorbeifahren. Natürlich sind Sie immer für Eure Kunden da – aber so auch für die Kunden, die nach 19 Uhr noch einen Blumenstrauß oder Blumen brauchen?

F: Ich habe keinen Stellplatz direkt vor meinem Geschäft – es ist öffentlicher Bereich. Was kann ich tun?

A: Sprechen Sie mit Ihrer Gemeinde oder Stadt – wir kennen einige Läden, die sich die Fläche dazu gepachtet haben. Die Städte oder Gemeinden sind für derart moderne Konzepte oftmals sehr offen.

F: Ich habe keinen Mitarbeiter, der das Pflegen (Befüllen, Reinigen, etc.) des Blumenautomaten übernehmen kann.

A: Das muss kein Mitarbeiter machen. Wir kennen Beispiele, in denen Geschäfte geringfügig Beschäftigte aus dem Ort engagiert haben, die die Geräte auch gerne an allen 7 Tagen pflegen. Vielleicht ist das eine Idee?

F: Sind die Kundendaten vom Bezahlssystem DSGVO-geschützt?

A: Ja. Das ist bereits in dem Bezahlssystem geregelt.

F: Kann ich den Automaten auch mal als temporären Ersatz für den Laden sehen.

A: Absolut, er kann Ihnen Flexibilität bieten, wenn Sie z.B. mal früher zu machen wollen oder wenn sich ein Kunde deutlich bei der Abholung verspätet. Dann stellen Sie einfach auf den Automaten um und senden ihm einen PIN-Code für seine Abholung am Automaten.

F: Kann ich den Automaten auch nur als Abholstation nutzen?

A: An verkaufstarken Tagen – z.B. am Muttertag, wenn viele gleichzeitig abholen wollen – können Sie den Automaten natürlich auch als Reservierungs-/Abholsystem nutzen. Oder eben auch für den Fall, dass ein Kunde abends um 18.30 Uhr im Stau steht und einen bestellten Strauß abholen will.

Technisches

F: Das Gerät wird gekühlt, aber wird es im Winter, wenn mal -20°C herrscht, auch geheizt?

A: In dem Automaten herrscht eine konstante Temperatur, die man individuell einstellen kann. Der Frostwächter geht bis minus 20 °C.

F: Was macht das Gerät, wenn die Sonne direkt drauf scheint.

A: Das Gerät sollte prinzipiell unter einer „Umhausung“ stehen, also spritzwassergeschützt und auch nicht der vollen Sonne und sich damit stauenden Wärme ausgesetzt sein. Bei Standplätzen mit wenig Luftaustausch und hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. in einem Gewächshaus, gibt es optional einen Luftschleier, der, ähnlich dem Gebläse für die Frontscheibe im Auto, das Anlaufen der Scheiben verhindert.

F: Was muss ich für Wartung einkalkulieren.

A: Das Gerät ist wartungsfrei. Natürlich kann mal etwas passieren, aber dann stehen wir Ihnen gerne zur Seite und beheben den Fehler. Natürlich gilt die reguläre Garantie von 1 Jahr, diese kann auch mit einer Garantieverlängerung auf 3 Jahre erweitert werden.

F: Brauche ich neben dem Stromanschluss auch einen Internet-Anschluss?

A: Nein, sowohl die kontaktlosen Abrechnungssysteme wie auch die optionalen Systeme der Fernabfrage, sei es durch SMS oder einer Cloud-Lösung können mittels einer G4 (LTE) Verbindung betrieben werden. Wenn es bereits einen LAN-Anschluß gibt, kann auch der verwendet werden. W-LAN oder WiFi ist jedoch, aus Sicherheitsgründen, nicht möglich.

F: Was passiert, wenn es mal einen Stromausfall gibt?

A: Das betrifft in dem Fall nur die Kühlung – die gleiche Situation, wie wenn im Laden der Strom ausfällt. Ansonsten hat ein Stromausfall keine Auswirkung auf die Datensicherheit. Bleibt der Strom für länger weg und wird das Gerät zu warm, kann es, optional in die Sicherheitsabschaltung gehen. D.h., auch wenn der Strom wieder da ist und die Kühlung auch wieder korrekt arbeitet, muß diese, falls man sie aktiviert hat, von Hand zurückgesetzt werden. Bei einem Blumenautomaten muß diese, anders als bei der Abgabe von Lebensmitteln, nicht aktiviert werden, da keine gesundheitliche Schädigung eines Verbrauchers möglich ist.

F: Wenn Stromausfall herrscht, wie ist technisch gewährleistet, dass keine Daten verloren gehen?

A: Die Platine hat eine Stützbatterie. Diese sorgt dafür, daß alle Einstellungen, insbesondere die Verkaufspreise erhalten bleiben. Gleiches gilt natürlich auch für die Umsatzdaten.

F: Ist beim Standort des Gerätes etwas zu berücksichtigen?

A: Keine direkte Sonneneinstrahlung und falls mit bargeldloser Bezahlung oder mit Remoteanbindung gearbeitet wird, muß der Automat an einem Standort stehen, an dem es Mobilfunkempfang gibt. Dieser hat ein integriertes Modem, über den der Datentransfer geregelt ist. Wenn nur Bargeld zum Einsatz kommt, ist kein Mobilfunkempfang nötig.

F: Was passiert, wenn ein Kunde ein Warenfach öffnet und es nicht wieder schließt?

A: Alle Warenfächer sind mit einem automatischen Schließsystem (Zugfedern an den Türen) versehen, so daß die Kühlung im gesamten Automaten weiter gewährleistet bleibt.

F: Kann ein Kunde von einem Warenfach ins andere greifen?

A: Nein, auch die Trennseiten sind aus Edelstahl.

F: Kann ein Kunde ein leeres Warenfach öffnen, wenn er sich beispielsweise vertippt?

A: Nein, wenn das Fach leer ist, passiert nichts. Er muss das richtige Fach anwählen, das sich dann auch öffnet. Falls es doch mal beim Herausnehmen eines Straußes zufallen sollte, hat der Kunde noch ca. 60 Sekunden Zeit, dieses erneut und natürlich ohne Bezahlung anzuwählen. Danach kann das Fach nicht mehr angewählt werden und im Display erscheint die Meldung "Fach leer".

F: Wie schütze ich mich davor, dass der Automat nicht aufgebrochen wird oder Vandalismus ausgesetzt ist?

A: Prinzipiell kann man eine Alarmanlage dazu bestellen (die z.B. auf Vibration reagiert). Ansonsten ist das Gerät so robust gebaut, dass es sehr aufwendig ist, in das Gerät unerlaubt einzubrechen.

F: Muss der Automat im Boden verankert werden?

A: Nein. Das Gerät wiegt ungefähr 400 kg in der kleinsten Version und kann nicht einfach verschoben werden.

F: Wenn der Automat super angenommen wird, habe ich die Möglichkeit, das Gerät zu vergrößern?

A: Ja, prinzipiell ist der Anbau an die Seite, auf der die Steuerung liegt, möglich.

F: Was passiert, wenn mal Münzen im Gerät hängen bleiben?

A: Sie werden mit der Lieferung des Gerätes geschult. Dort erfahren Sie auch, wie solche Probleme selbst behoben werden können.

F: Wie hoch sind die Energiekosten?

A: Das Gerät ist in seiner Energieeffizienz vergleichbar mit einem Kühlschrank.

F: Wenn meinem Kunden das Fach zufällt, bevor er die Ware entnehmen konnte, was passiert dann?

A: Dieses Problem wurde mit einem Softwareupdate gerade gelöst: Wenn das Fach zufällt und die Ware nicht entnommen wurde, dann kann der Kunde direkt nochmals am Steuerungsinstrument die Fachnummer angeben und das Fach öffnet sich. Dies muss allerdings innerhalb der 1. Minute nach zufallen des Faches erfolgen. Danach ist es gesperrt.

F: Ist der Automat auch für Trockenblumen geeignet?

A: Ja, das Gerät ist innen absolut trocken – auch wenn die Vasen mit Wasser gefüllt sind. Es herrscht ein absolut ausgeglichenes Klima.

F: Kann ich meinen Stammkunden über den Automaten auch einen Rabatt gewähren?

A: Ja, das ist möglich. Man kann dafür ein Medium (z.B. einen kleinen Token als Schlüsselanhänger) herausgeben, der den Kunden als Stammkunden identifiziert. Hält der Kunde den Token bei Abruf einer Ware aus einem Fach beim Bezahlen an das Steuerungsgerät, erhält er automatisch den entsprechenden Stammkundenrabatt vom Verkaufspreis abgezogen.

F: Ist auch Apple-Pay oder Handy-Kartenzahlung möglich?

A: Ja, alle gängigen Bezahlssysteme.

Finanzierung

F: Der Preis für so einen Automaten ist mir viel zu hoch – das kann ich nicht bezahlen!

A: Der Preis erscheint natürlich auf den ersten Blick sehr hoch. Aber, das Gerät amortisiert sich normalerweise innerhalb eines Geschäftsjahres. Um es ganz spezifisch auf Ihr Geschäft zu kalkulieren, rechnen wir dies gerne mit Ihnen durch.

F: Das Investment ist mir „auf einen Schlag“ deutlich zu groß.

A: Kein Problem. Dafür bieten wir auch faire Finanzierungsösungen an.

F: Welche Arten von Finanzierungsösungen bietet Koob Logistik?

A: Prinzipiell stehen Miete, Leasing, Finanzierung oder eben auch der Kauf zur Verfügung. Welche Lösung sich für Sie am besten eignet sollten wir in einem persönlichen Gespräch klären.

F: Sollte ich das mit meinem Steuerberater besprechen?

A: Ja, in jedem Fall. Beziehen Sie ihn ruhig mit ein, damit Sie zum einen das Finanzierungsmodell besprechen können, aber auch Abschreibungsmodelle und steuerliche Bedingungen klären.

F: Sind die Automaten Finanzamt-tauglich?

A: Grundsätzlich sind Automaten aus der Kassensicherungsverordnung explizit ausgenommen. Das bedeutet, daß es weder einer TSE noch eines Z-Abschlages bedarf. Auch besteht keine Einzelaufzeichnungspflicht. Die üblichen Regelungen zum Führen von Kassen im Sinne der GOB bestehen natürlich trotzdem.

F: Der Preis ist mir viel zu teuer – gibt es keine preisgünstigeren Geräte.

A: Ja, doch. ABER: Weder Qualität, Langlebigkeit noch Technik sind mit anderen Automaten vergleichbar. Roesler zählt als einer der hochwertigsten Lieferanten. Günstige Geräte sind nicht komplett aus Edelstahl gefertigt und leiden vom äußeren Erscheinungsbild schnell (Witterungsschäden, Rost, etc.). Außerdem bieten sie bei weitem nicht die Individualisierungsmöglichkeiten sowie teilweise technischen Ausstattungen (z.B. Vasenintegration, Fernabfrage, etc.).

F: Wie lange dauert es, bis sich das Gerät amortisiert hat?

A: Das ist abhängig von dem Umsatz Ihres Geschäftes, von der Lage Ihres Automaten. Wenn man davon ausgeht, dass sich der Warenbestand im Automaten zweimal die Woche dreht, dann hat er ungefähr nach 1,5 Jahren amortisiert.

F: Was kostet so in Gerät?

A: Die Geräte kosten durchschnittlich ca. 15.000-18.000 Euro – abhängig davon zum Beispiel wie viele Bezahlssysteme verwendet werden sollen.